Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

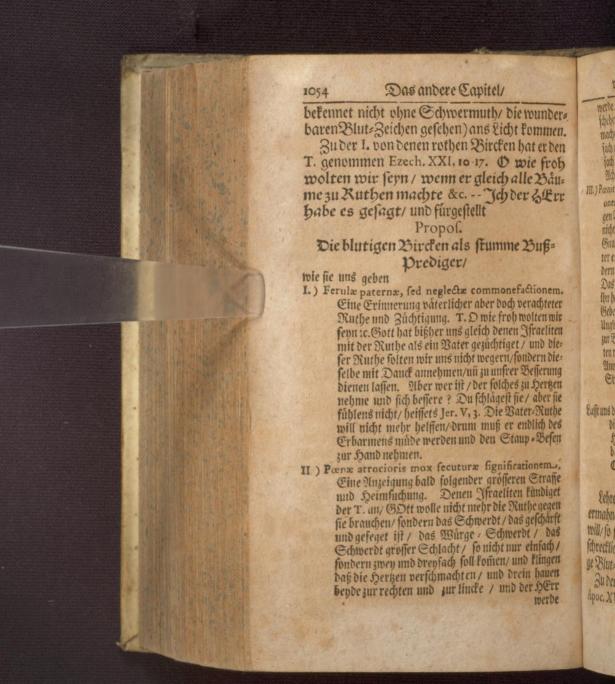
... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus Leipzig, 1693

Propos.

urn:nbn:de:bsz:31-115592



nermely birms

en one tiplim

11.10 P. O pir

medidaks

e da . Johan de ingda

endstruction

glecks connection

erlider der hörerb

M. T. Deirish

CONTRACTOR DESIGNATION OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN COLUMN TO THE PARTY N

March In Con

fecutive figuration

Denen Francis night melenis finis

Wirge: Chair

acht/ femicina

nicio/minis minit/min werde drüber frolocken. Alfo isis auch hernach geschehen. Und so will es der HERR auch mit uns machen. Bisher haben wir das Schwerdt zwenfach gehabt &c. SOtt behute / das es nicht drenfach komme! Seine Hand ist noch ausgereckt &c. Ach lasset uns ben zeiten Busse thun!

III.) Pænicentix melioris propere instituenda stimulationem. Eine Anregung zur bestern und schleunigen Busse und Bekehrung. Daß unfre Bircken nicht über und über roth sind / können wir für ein Gnaden-Zeichen deuten/ daß der himmlische Nater es nicht gantz und gar mit uns ausmachen / sondern derer noch schonen wolle / die sich bekehren. Das giebt er dem Ezechiel an die Hand/ wenn er ihn heiset schrepen und heulen/und mit äugstlichen Geberden dem Bolck Ifrael das bevorstehende Unglück sin Augen stellen/ ob sie vielleicht dadurch zur Busse bewoget und von dem Verderben erhalten werden möchten. Das ist noch der Prediger Annat ben solchen Zustand / dieses suchen ihre Straff Predigten/ ihre Seuszer und Thränen.

Ulus.

Lasst uns denenselben gehorden/ SOttes Jorn bedenden/ die Busse nicht länger ausschieben/sondern Augen/ Herz und Hände aussche zu dem Höchsten und beten: Ach GOrr thu vich erbarmen/ vurch Christinn deinen Sohn &c.

Exord.

Lehrer und Prediger mussen stets zur Busse ermahnen. Abenn man aber diese nicht hören will/ so stellt GOTT stumme aber überaus ersschreckliche Prediger auff/ dergleichen unsre iehis ge Blut-Zeichen sind.

Bu der andern von dem Blut-Teich ift der T. Apoc. XVI, 3--7. Und der andre Engel goß

аце